



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



rotkreuz nachrichten



DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. · Frankfurter Str. 34 · 63571 Gelnhausen

Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Frankfurter Straße 34
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 4800-0
www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 9
12345 Musterstadt

Foto: Ruth Woelke



EHRUNG

**Heiner Kauck erhält höchste
Auszeichnung des Roten Kreuzes**

KREISVERSAMMLUNG

**Neues Präsidium
gewählt**

AUSBILDUNG

**Examensfeier für neue
Notfallsanitäter**



Deutsches
Rotes
Kreuz



Sehr geehrter Herr Mustermann,

nach 30 Jahren verabschiede ich mich als Vorsitzender unseres DRK-Kreisverbands von Ihnen. Am Ende meiner Amtszeit blicke ich dankbar zurück. Mein Dank gilt zunächst allen Mitgliedern. Sie sind eine der tragenden Säulen unseres Kreisverbands. Weiterhin danke ich allen, die ehrenamtlich tätig sind, den 350 hauptamtlichen Mitarbeitern, allen Führungskräften sowie der Geschäftsführung. Sie alle leisten Ihren persönlichen Beitrag für die gute Entwicklung des Roten Kreuzes. Ich danke außerdem dem Main-Kinzig-Kreis und allen Kommunen für die gute Zusammenarbeit. Auch den vielen Weggefährten, die das DRK und mich persönlich in all den Jahren in unterschiedlicher Weise unterstützt und begleitet haben, sage ich herzlichen Dank. Ich lege die Verantwortung für den Kreisverband vertrauensvoll in die Hände meines Nachfolgers und wünsche ihm alles Gute. Zum Abschluss rufe ich Ihnen allen noch einmal zu: „Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden“.

Heiner Kauck
Ehrenpräsident DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Neues Präsidium gewählt und neue Satzung verabschiedet

Christof Hoffmann ist neuer Präsident – Heiner Kauck Ehrenpräsident

Christof Hoffmann ist der neue Präsident des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. Der langjährige Vorsitzende Heiner Kauck wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt und erhielt außerdem die höchste Auszeichnung, die das Rote Kreuz zu vergeben hat. (siehe separater Bericht). Als Vizepräsidenten stehen Christof Hoffmann Luise Meister und Dr. Frank Kleespies zur Seite. Annelore Christiner ist als Schatzmeisterin für die Finanzen zuständig, Dennis Becker bleibt Justitiar. Als Beisitzer sind Landrat Thorsten Stolz, Manfred Heil, Oliver Habekost, Michael Tumbrägel und Daniel Teichmann tätig. Den Finanzausschuss bilden Katharina Auth, Fabian Heil, Heiko Röll und Klaus Antoni.

Neben den Neuwahlen für das Präsidium standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm der Kreisversammlung im Bürgerzentrum Birstein. Darüber hinaus verabschiedete die Versammlung eine neue Satzung.

Norbert Södler, Präsident des DRK-Landesverbands, zeichnete Jasmin Albrecht und Manfred Heil mit der Verdienstmedaille aus. Darüber hinaus überreichte er die offiziellen Ernennungsurkunden an die im August neu gewählte Kreisbereitschaftsleitung Carolin Orth, Annelore Christiner, Matthias Günther und Oliver Habekost. Södler dankte allen Aktiven für ihre Arbeit und gratulierte allen Geehrten. „Die Welt wäre ärmer, wenn es die DRK-Helfer nicht gäbe“, stellte er fest. Weitere Ehrungen nahm die Kreisbereitschaftsleitung vor. Carolin Orth zeichnete Katharina Auth, Michael Tumbrägel, Steven Richter, Jonas Scholz, Bastian Christiner und Sarah Hergert mit dem Blauen Band in Silber des Kreisverbands aus.

DIE GEEHRTEN DES KREISVERBANDS

Von links: Jasmin Albrecht, Steven Richter, Manfred Heil, Jonas Scholz, Michael Tumbrägel, Sarah Hergert, Bastian Christiner, Katharina Auth



Norbert Södler und Heiner Kauck

Im weiteren Verlauf standen Berichte auf der Tagesordnung. Geschäftsführer Michael Kronberg legte den Geschäftsbericht vor. Ein schwieriges und anstrengendes Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie neige sich seinem Ende zu. Die Mitarbeiter im Rettungsdienst, der ambulanten Pflege und anderen Bereichen seien unmittelbar von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Der Geschäftsführer ging auf personelle und strukturelle Veränderungen in den verschiedenen Bereichen ein. Besonders in der ambulanten Pflege sei der Fachkräftemangel deutlich spürbar. Insgesamt beschäftigt der DRK-Kreisverband 350 Mitarbeiter. Der Geschäftsführer informierte außerdem über den Verlauf der Bauarbeiten für die neue Rettungswache und Geschäftsstelle in Schlüchtern. Er dankte dem Präsidium sowie allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.



Kreisbereitschaftsleiterin Carolin Orth berichtete über die Arbeit der Aktiven. Sie verzeichnete knapp 1000 ehrenamtliche Helfer. Im Mittelpunkt stand der Einsatz von über 40 Helfern aus dem Kreisverband in den Flutgebieten im Westen Deutschlands. Insgesamt wurden dabei über 2.000 Helferstunden geleistet. Darüber hinaus führten die Helfer 70 Blutspendetermine durch. Orth dankte allen Helfern herzlich für ihr Engagement. Kilian Orth berichtete über die Arbeit des Jugendrotkreuz (JRK), die wegen der Pandemie nur eingeschränkt möglich war. 145 Kinder und Jugendliche sind derzeit im JRK aktiv.

Am Ende der Versammlung wünschte der scheidende Vorsitzende Heiner Kauck dem neuen Präsidium alles Gute für seine verantwortungsvollen Tätigkeit. 11/2021 +



Schulleiter Michael Dittmar und Klassenlehrer Markus Neumann mit den besten Absolventen. Von links: Michael Dittmar, Leon Richter, Julia Reich, Moritz Englisch, Lennard Fladung und Markus Neumann

AUSBILDUNG

Examensfeier für neue Notfallsanitäter

Die Rettungsdienstschule DRK Gelnhausen (RDSG) hat ihre Notfallsanitäter-Klasse 2018 offiziell verabschiedet. Im Spessart Forum in Bad Soden-Salmünster haben Michael Dittmar von der Schulleitung und Klassenlehrer Markus Neumann 22 Notfallsanitätern ihre Urkunden und Zeugnisse überreicht. Gleich vier Absolventen erreichten die Note 1,3 und legten damit die besten Examen ab: Lennard Fladung (DRK-KV Fulda), Julia Reich (DRK-KV Büdingen) Leon Richter und Moritz Englisch (DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern). Die meisten Notfallsanitäter bleiben ihrem Ausbildungsbetrieb treu. Mit der Klasse 2018 hat die Rettungsdienstschule ihren vierten Jahrgang zur Prüfung geführt. Durch die Corona-Pandemie war es im vergangenen Jahr erforderlich gewesen, innerhalb kürzester Zeit auf Online-Unterricht umzusteigen. Diese große Herausforderung haben alle gemeinsam schnell und effektiv gemeistert. 10/2021 +

Über 65 Jahre Botschafter des Roten Kreuzes



**Heiner Kauck erhält höchste
Auszeichnung des DRK**



Seit 1957 ist Heiner Kauck eine Institution im DRK. In dieser Zeit hat er das Rote Kreuz in der Region maßgeblich geprägt. Für sein außergewöhnliches und langjähriges Engagement hat er jetzt die höchste Auszeichnung des DRK erhalten. Im Rahmen der Kreisversammlung des DRK-Kreisverbands, bei der der Birsteiner nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden antrat, überreichte Norbert Södler, Präsident des DRK-Landesverbandes Hessen das Ehrenzeichen des DRK und würdigte die Verdienste des Geehrten. Darüber hinaus ernannte ihn die Versammlung zum Ehrenpräsidenten. Mit stehenden Ovationen zollten ihm Delegierte und Präsidium Anerkennung und Respekt für seine herausragende Lebensleistung. Heiner Kauck war

und ist seit mehr als sechs Jahrzehnten ein wichtiger Botschafter des Roten Kreuzes. „Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden“, lautet sein Leitspruch, der auch Titel der Chronik des Kreisverbands ist. 30 Jahre lang leitete der 81-Jährige die Geschicke des DRK-Kreisverbands als Vorsitzender. Bei allen öffentlichen Auftritten als Vereinschef hat er stets engagiert für das Rote Kreuz geworben.

Heiner Kauck gehört dem DRK seit 1957 an. Als 17-Jähriger besuchte er einen Erste-Hilfe-Kurs und war sofort von der Idee des Roten Kreuzes begeistert. Bereits ein Jahr später übernahm er als Kassierer der Bereitschaft Birstein Verantwortung. Kurze Zeit später wurde die Ortsvereinigung Vogelsberg, bestehend aus den Bereitschaften Birstein Nord, Birstein Süd und Brachtal

gegründet. Heiner Kauck durchlief die Ausbildungsgänge des Roten Kreuzes und hielt bald selbst erfolgreich Lehrgänge in Erster Hilfe.

Die Liste seiner Verdienste ist lang: Im Laufe der Zeit hat sich Heiner Kauck in vielfältiger Weise für sein Rotes Kreuz engagiert, immer mit großer Überzeugung und Herzblut. Zu den Initiativen des Geehrten gehört die Gründung des Betreuungszuges Ende der 60er-Jahre genauso wie die Erweiterung des DRK Ortsvereins Vogelsberg um Bergwacht, Wasserwacht und Musik- und Showcorps. In seine Amtszeit fallen die Gründung der Rettungsdienstschule Gelnhausen und der Neubau des DRK in Schlüchtern, aber auch die Schief- lage nach dem Neubau in Gelnhausen Ende

KATASTROPHENSCHUTZ

Helfer berichten von anstrengenden Einsätzen in Katastrophengebieten

10.000 Mahlzeiten wurden täglich ausgegeben

Mehr als vierzig Helfer des DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern haben in verschiedenen Einsätzen in den von der Flutkatastrophe betroffenen Orten Hilfe geleistet. Aktive aus den Sanitäts- und Betreuungszügen waren im Auftrag des Landes Hessen unmittelbar nach der Katastrophe in den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Dort haben sie bei Transporten mitgewirkt sowie Helfer

und Betroffene mit Mahlzeiten versorgt. In Grafschaft hat das DRK Bewohner und Helfer mit Essen versorgt. 10.000 Mahlzeiten wurden täglich vorbereitet und ausgegeben. Auch dort waren Helfer des Kreisverbandes im Einsatz. Darüber hinaus war ein Helfer unseres Kreisverbandes über den Landesverband in Griechenland im Einsatz, um die dortigen Kräfte bei der Bewältigung der verheerenden Waldbrände zu unterstützen.





Stationen

- 1 Heiner Kauck um 1963
- 2 Erste-Hilfe-Wettbewerb mit Prüfung in der Waldschule (Schullandheim) um 1965. Im Vordergrund von links: Jakob Wieger, Herbert Ludwig und Heiner Kauck.
- 3 Festakt zum 145-jährigen Bestehen des DRK-KV Gelnhausen e.V. am 12. April 2013
- 4 Heiner Kauck zusammen mit Olaf Girschikofsky, Drum Major des Musik- und Showcorps Birstein, 2010
- 5 Erfolgreiche Fusion der Kreisverbände Gelnhausen und Schlüchtern, 2016
- 6 Kreisversammlung 2019. Hintere Reihe von links: Dr. Frank Kleespies, Matthias Günther, Annelore Christiner, Manfred Heil, Thorsten Stolz, Dennis Becker. Vordere Reihe von links: Luise Meister, Heiner Kauck, Hans Rüger (†), Michael Kronberg, Werner Ehlers
- 7 Jürgen Michaelis und Heiner Kauck, 2019

der 90er Jahre. Mit vereinten Kräften gelang es, die finanzielle Krise zu überwinden. Heute ist der DRK-Kreisverband in jeder Hinsicht bestens aufgestellt.

20 Jahre lang war Heiner Kauck als Regionalbereitschaftsleiter tätig. Als Leiter der Technischen Einsatzleitung hatte er lange Jahre die Gesamtverantwortung im Katastrophenfall, auch über die Feuerwehren. Seit 1982 ist er Vorsitzender des Ortsvereins Vogelsberg. Dort wurde unter seiner Regie das Rotkreuz-Zentrum in Eigenleistung gebaut. In etlichen anderen Funktionen übernahm er Verantwortung für das Rote Kreuz.

Heiner Kauck ist seit 1991 Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Gelnhausen, seit 2016 Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. Die Fusion mit dem DRK-Kreisverband Schlüchtern hat Heiner Kauck maßgeblich voran gebracht. Unter seiner Führung entwickelte sich das Rote Kreuz in Gelnhausen und Schlüchtern zum professionellen Dienstleister im Gesundheitssektor mit 350 Mitarbeitern und fast 1.000 ehrenamtlich Aktiven.

Der Birsteiner war und ist bis heute auch in anderen Bereichen des öffentlichen Lebens ehrenamtlich tätig. Er ist tief in Birstein und in der Region verwurzelt. Als langjähriger Schulleiter des Grimmelhäuser Gymnasiums prägte er ganze Schüler-Generationen. In all seinen Funktionen fand er immer pragmatische Lösungen für Konflikte, führte Menschen zusammen, baute Brücken. Mit bewegenden Worten verabschiedete er sich als Vorsitzender des Kreisverbands und dankte allen

Weggefährten. Mit fünf Landräten, mit unzähligen Bürgermeistern und mit tausenden Ehrenamtlichen im Roten Kreuz hat er in seiner langjährigen Tätigkeit zusammengearbeitet. Immer lag ihm das gute Miteinander am Herzen.

Heiner Kauck ist Träger zahlreicher Auszeichnungen. 2003 erhielt er das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Seinem Roten Kreuz bleibt Heiner Kauck auch nach seiner Amtszeit als Vorsitzender weiter eng verbunden: Als Ehrenpräsident und als Vorsitzender des Ortsvereins Vogelsberg und immer auch als Botschafter des DRK. 11/2021 +

„Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden.“

Heiner Kauck

Ehrenpräsident des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

HELPER DES KREISVERBANDS VOR ORT

Im Ahrtal waren bei Hochwasser nach Starkregen am 14. und 15. Juli 134 Menschen getötet und tausende Häuser zerstört oder beschädigt worden.



Tief bewegt vom unvorstellbaren Ausmaß der Zerstörungen und den Folgen für die Bewohner in den Katastrophengebieten kehrten die Aktiven zurück. Alle waren dankbar, dass sie vor Ort einen Beitrag leisten konnten, um den Menschen zu helfen. Der Kreisverband dankt allen herzlich für ihren Einsatz. Der Dank gilt auch den Arbeitgebern, die die Katastrophenschützer freigestellt haben. 09/2021 +

ZAHL DES MONATS NOVEMBER

2,7 Millionen

Fördermitglieder und rund 289.000 aktive Helfer hatte das DRK insgesamt zum 31. Dezember 2020.

Zahlen und Fakten

Selbstbestimmt leben

Mit dem Hausnotruf sind wir rund um die Uhr für die Menschen da. Der Hausnotruf bietet ein Höchstmaß an Sicherheit für alle, die trotz Alter, Krankheit oder Behinderung nicht auf ihre gewohnte Umgebung verzichten und sich ihre Selbstständigkeit bewahren möchten.

1801
angeschlossene Hausnotruf-Haushalte betreut der Kreisverband

1354
Frauen verlassen sich auf den Hausnotruf

447
Männer verlassen sich auf den Hausnotruf

54-97 Jahre
beträgt die Altersspanne der Hausnotruf-Teilnehmenden

4
Fachkräfte sind im Hausnotruf beschäftigt

11
Fachkräfte sind im 24-Std.-Hintergrunddienst beschäftigt

3
PKWs sind im Hausnotruf im Einsatz

4363
Hausnotrufe sind in der Leitstelle von Januar bis Oktober 2021 eingegangen

810
Einsätze mit DRK-Hilfeleistung wurden von Januar bis Oktober 2021 durchgeführt

12
elektronisch gesicherte Schränke zur anonymisierten Aufbewahrung der Haustürschlüssel befinden sich in den 12 Rettungswachen des DRK. Nur im Einsatzfall verknüpft die Leitstelle die Schlüsselnummer mit der Adresse.



In Schlüchtern gibt es weiterhin die Möglichkeit, Schnelltests, PCR-Tests und Antikörperbestimmung durchführen zu lassen.

Schnelltestzentrum in Schlüchtern bleibt geöffnet

PCR- und Schnelltests weiterhin möglich

Der DRK-Kreisverband hatte Anfang März auf Nachfrage des Main-Kinzig-Kreises innerhalb kürzester Zeit drei Schnelltestzentren in Gelnhausen, Wächtersbach und Schlüchtern aufgebaut bzw. vom Kreis übernommen. Da die Nachfrage nach Schnelltests im Sommer stetig rückläufig war, wurde das Angebot ab September reduziert. In Schlüchtern gibt es weiterhin die Möglichkeit, Schnelltests, Antikörperbestimmung und zu bestimmten Zeiten PCR-Tests durchführen zu lassen. Die Schnelltestzentren in Gelnhausen und Wächtersbach wurden am 31. August 2021 geschlossen. Tests sind insbesondere vor dem Hintergrund relevant, dass sich auch geimpfte Personen mit dem Coronavirus infizieren können. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Kreisverbands. 10/2021 +

Tief bewegt und sehr traurig nehmen wir Abschied von unserer hochgeschätzten Kollegin und Rotkreuzkameradin

Frau Saskia Stengel



1985 - 2021

Frau Stengel wurde im Dienst auf tragische Weise in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt. Sie hat ihren Beruf als examinierte Krankenschwester in der ambulanten Pflege Tag für Tag mit Überzeugung und Leidenschaft gelebt. Frau Stengel hat die Menschen, die ihr anvertraut waren, mit einem hohen Maß an Fachwissen und Empathie pflegerisch hervorragend betreut und sich damit große Wertschätzung erworben.

Wir sind erschüttert über den frühen Tod unserer lieben Kollegin und werden sie schmerzlich vermissen. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt ihrer Familie. Wir denken mit großer Dankbarkeit an Saskia Stengel und werden Ihr Andenken immer in Ehren halten.

Heiner Kauck
Präsidium

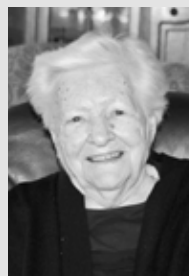
Michael Kronberg
Geschäftsführung

Gaby Grimm
Pflegedienstleitung

Robero Schnepf
Betriebsrat

Das Deutsche Rote Kreuz trauert um seine gute Rotkreuzkameradin

Frau Johanna Almeritter



1922 - 2021

Die Verstorbene trat im Jahr 1940 in das Rote Kreuz ein. Im Zweiten Weltkrieg war sie unter schwierigsten Bedingungen als Rotkreuzschwester im Dienst, später war sie lange Jahre mit Leib und Seele als Gemeindegeschwester tätig. Johanna Almeritter hat den DRK-Ortsverein Neuenhaßlau/Gondsroth maßgeblich mit aufgebaut und über Jahrzehnte als Vorsitzende und Bereitschaftsleiterin mit gestaltet. Als Ehrenbereitschaftsleiterin schied sie aus dem aktiven Dienst aus, blieb ihrem Roten Kreuz aber immer eng verbunden. Mit ihrem großen Engagement hat sie sich wertvolle Verdienste erworben. Wir sind Johanna Almeritter zu großem Dank verpflichtet. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Ortsverein Neuenhaßlau/Gondsroth
Simone Bartelt-Dommer
Vorstand

Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Heiner Kauck und Michael Kronberg
Präsidium und Geschäftsführung

Hier stellen wir Ihnen regelmäßig ehrenamtlich Aktive aus unserem Kreisverband vor. In dieser Ausgabe

Kreisbereitschaftsleiterin Carolin Orth

Zuständig für alle Belange des Ehrenamts



Carolin Orth ist die neue Kreisbereitschaftsleiterin. Im August wurde sie gewählt und ist Teil der Kreisbereitschaftsleitung (KBL), der außerdem Annelore Christiner als ihre Stellvertreterin, Matthias Günther und Oliver Habekost angehören. Beruflich arbeitet Carolin Orth beim Rettungsdienst Main-Kinzig des DRK-Kreisverbands Hanau.

Die Aufgaben in der KBL sind Carolin Orth nicht neu. Seit Dezember 2019 hat sie sich bereits als Praktikantin mit dieser Arbeit vertraut gemacht. Als Teil der KBL ist sie zentrale Ansprechpartnerin für alle Belange des Ehrenamts. Hauptaufgabe ist es, zu organisieren und die unterschiedlichen Fachbereiche des Ehrenamts zusammen zu bringen. Es ist ihr sehr wichtig, das Miteinander weiter zu stärken. Um das DRK zukunftsfähig aufzustellen, stellt sie sich eine digitale Plattform vor, auf der sich alle Ehrenamtlichen des Kreisverbands untereinander austauschen können. Ein besonderes Anliegen ist ihr außerdem die Öffentlichkeitsarbeit, gerade im Bereich Social Media.

Zum Roten Kreuz kam Carolin Orth mit 16 Jahren. Matthias Scholl und Annelore Christiner vom DRK Ortsverein Schlüchtern erkannten ihr Interesse im medizinischen Bereich und luden sie ein, einfach mal zu einem Bereitschaftsabend zu kommen. Seitdem ist sie beim DRK Ortsverein Schlüchtern aktiv, vor allem im Bereich des Sanitätsdienstes. Mit 17 Jahren durfte sie zum ersten Mal für das DRK beim Faschingsumzug in Steinau dabei sein. Für den eigentlichen Sanitätsdienst war sie zu jung, durfte



Carolin Orth überwacht die Durchführung der Arbeitsplanung, die Zusammenarbeit der Fachdienste und koordiniert die Arbeit mit den anderen Rotkreuz-Gemeinschaften. Sie ist als Teil der KBL zur Überwachung aller Einsätze verpflichtet.

aber das Einsatztagebuch führen. Fasziniert hat sie beim DRK schon immer die Mischung aus dem medizinischen Bereich und der Gemeinschaft. „Das ist wie eine Familie“, betont sie. Dass sie auch beruflich medizinisch tätig sein wollte, zeichnete sich schon früh ab. Ihre Schulpraktika absolvierte Carolin Orth u.a. in der Pflege und in einer Apotheke. Sie entschied sich zunächst für eine Ausbildung in der Pflege, wechselte dann aber ab 2014 in den Rettungsdienst. An der Rettungsdienstschule DRK Gelnhausen absolvierte sie zunächst eine Rettungssanitäter-Ausbildung. Daran schloss sie die Ausbildung zur Rettungsassistentin an. 2016 startete sie im Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Hanau, seit 2020 ist sie Notfallsanitäterin.

Vor zwei Jahren fragte Kreisbereitschaftsleiter Matthias Günther an, ob sie sich eine Tätigkeit in der KBL vorstellen könnte. Sie informierte sich zunächst über die Aufgaben und begann dann als Praktikantin. „Diese Tätigkeit hat mir einen guten Einblick in das gebracht, was dieses Ehrenamt in Leitungsposition mit sich bringt, das ja schon sehr zeitintensiv ist“, blickt die neue KBL zurück. Jetzt startet sie gut vorbereitet durch. Es gefällt ihr, dass das Rote Kreuz so breit und vielfältig aufgestellt ist. Das bringt abwechslungsreiche Aufgaben mit sich. Carolin Orth freut sich darauf, die Zukunft des DRK aktiv mitzugestalten. 10/2021 +

DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 4800-0, Telefax: 06051 4800-119

Präsidium

Christof Hoffmann	Präsident
Luise Meister	Vizepräsidentin
Dr. Frank Kleespies	Vizepräsident
Dennis Becker	Justitiar
Annelore Christiner	Schatzmeisterin
Oliver Habekost	Beisitzer
Manfred Heil	Beisitzer
Daniel Teichmann	Beisitzer
Michael Tumbrägel	Beisitzer
Thorsten Stolz	Beisitzer

Ehrenamtliche Führungskräfte

Carolin Orth	Kreisbereitschaftsleiterin
Anne Christiner	stv. Kreisbereitschaftsleiterin
Matthias Günther	Kreisbereitschaftsleiter
Oliver Habekost	stv. Kreisbereitschaftsleiter
Claudia Baumann	Leiterin des Jugendrotkreuz
Kilian Orth	stv. Leiter des Jugendrotkreuz
Werner Schultheis	Leiter der Bergwacht
Ralf Oberschelp	Leiter der Wasserwacht
Dr. Frank Kleespies	stv. Leiter der Wasserwacht
Frank Wester	Rotkreuzbeauftragter
Martin Ludwig	Konventionsbeauftragter
Jochen Hohm	Kreisverbandsarzt
Dr. Eberhard Koch	Kreisverbandsarzt

Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen

Bad Orb	Annika Gutgesell	0176 84876614
Bergwacht	Werner Schultheis	0151 19069244
Biebergemünd	Mathias Maiberger	06050 7955
Freigericht	Markus Prinz	06055 83782
Gelnhausen	Sebastian Peters	0160 4101924
Hutten	Gabriele Ochs	06661 4907
Lieblös	Carsten Pfeiffer	0171 1881078
Musik & Show Corps	Rüdiger Schmidt	06054 917479
Neuenhaßlau	Simone Bartelt-Dommer	06051 889962
Niedermittlau	Jasmin Albrecht	06055 4140
Roth	Klaus Bechtold	06051 471463
Rothenbergen	Marcus Böttcher	0176 75398826
Schlüchtern	Luise Meister	0151 21447812
Sinntal	Wigbert Gerst	06664 1766
Spessart	Theresia Kleespies	06059 453
Steinau	Manfred Heil	0171 3065262
Vogelsberg	Heiner Kauck	06054 5221
Vollmerz	Bastian Heckmann	06664 919954
Wasserwacht	Ralf Oberschelp	0162 6209991

Geschäftsstelle mit Durchwahl

Adriana Bauer	Personalabteilung	06051 4800 -110
Nina Chmyrov	Migrationsberatung	.....-270
Carol-Ann Cranford	Hausnotruf	.....-221
Karsten de Man	Rettungsdienst	.....-141
Ute Gäde	Buchhaltung	.....-242
Fabian Gastine	Rettungsdienst	.....-142
Gaby Grimm	Ambulante Pflege	.....-120
Carmen Habenstein	Personalabteilung	.....-243
Harald Hellenbrandt	Servicestelle Ehrenamt	.....-180
Carmen Kleuderlein	Personalabteilung	.....-112
Andrea Klöckner	Faktura	.....-250
Heiko Korte	Hausnotruf	.....-221
Michael Kronberg	Geschäftsführer	.....-100
Birgit Kümmer	Buchhaltung	.....-241
Siria Lang	Faktura	.....-251
Eugen Metzler	Rettungsdienst	.....-140
Alessandro Micciche	Einkauf	.....-260
Ute Reißig	Faktura	.....-122
Jörg Röder	Stellv. Geschäftsführer	.....-101
Carola Roth	Faktura	.....-123
Monika Schories	Kleiderladen	06051 5382693
Bernhard Schüch	Migrationsberatung	06051 6182889
Monika Volz	Geschäftsstelle Schlüchtern	06661 2051
Helga Weber	Buchhaltung	06051 4800 -240
Frank Wester	Erste-Hilfe-Kurse	.....-170
Ruth Woelke	Öffentlichkeitsarbeit	.....-103
Steffen Zentgraf	Hygiene	.....-243
Jürgen Zintel	Hausmeister	.....-991

Rettungsdienstschule Gelnhausen

Sandra Bredy	Sekretariat	.....-193
Michael Dittmar	Schulleitung	.....-191
Werner Herd	Schulleitung	.....-192
Yvonne Korn	Sekretariat	.....-194

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram:



drk.gelnhausen.schluechtern



drk_gelnhausen_schluechtern

Impressum:

Herausgeber: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
 Geschäftsführer: Michael Kronberg
 Redaktionsleitung: Ruth Woelke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Layout: dieEMsign Bildnachweis: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V., soweit nicht anders angegeben